

Künstler: **BETTMAN** – Titel: Alle kommen frei - Medium: CD -
Spiellänge: 15:35 Min. – Label: Allzeit Musik Berlin – Text:
Mike Kempf



Eine Frage für anspruchsvolle Quizsendungen. Wer spielte in den 80er nach einem Hallen-Soundcheck in derselbigen mit **RICHIE BLACKMORE** Fußball? Wer labte mit **LEMMY** und **BILLY GIBBONS** an leckerem Whiskey oder wurde von **SANTANA** in seinem Tuning-Room eingeladen?

Des Rätsels Lösung lautet **GERT BERTRAM**, Musiker der Berliner Rockkapelle **BETTMAN**. Mit 'Alle kommen frei' liegt mir eine EP vor, auf der vier Songs mit einer Gesamtlänge von etwas über einer Viertelstunde verewigt sind. Für die Textvorträge zeichnet sich Mister **BERTRAM** selbst verantwortlich, darf aber keine Prämierungen erwarten. Dafür erklingt seine Stimme zu durchschnittlich, beziehungsweise sticht nicht hervor.

Rein Instrumental weiß die Band schon Akzente zu setzen. Auf einem soliden Rhythmus- und Klangfundament gibt es anspruchsvolle Gitarrenläufe auf die Lauscher. Keine Frage, **GERT**, der sich die Klampferei selbst beibrachte, weiß mit dem Sechssaiter umzugehen.

Dass es der Band nicht an Selbstvertrauen mangelt, beweisen sie mit der Veröffentlichung des **BOWIE**-Klassikers „Helden“. Und ja, diese deutschsprachige Version gefällt mir. Trotzdem, um mir über **BETTMAN** ein endgültiges Urteil zu bilden, könnte mir ihr für Ende dieses Jahres geplante Longplayer von 12 – 14 Liedern eher behilflich sein.

Fazit: Bis auf die Gesangstimmen finde ich 'Alle kommen frei' ganz okay. Allerdings denke ich, dass das Potenzial der Band längst nicht ausgereizt ist. Man auf die Entwicklung des Berliner Deutschrock-Quartetts gespannt sein.

Line up:

Gert Bertram (Gesang, Gitarre)

Joey Albrecht (Gitarre, Gesang)

Jay Be (Bass)

Ralph Steinmetz (Schlagzeug)

Setliste:

01. Bettmanlied [02:20]

02. Alle kommen frei [04:16]

03. Meine Süsse [04:40]

04. Helden (David Bowie) [04:19]